



Sozialbilanz/Tätigkeitsbericht 2021

Inhaltsverzeichnis:

- Grußworte des Präsidenten
- Methodischer Hinweis
- I. Einführung
- II. Hauspflege Sprengel Lana
- III. Hauspflege Stadt Meran
- IV. Mittagstisch am Deutschnonsberg
- V. Prävention
- VI. Freiwilligenarbeit
- VII. Wandern und Kultur
- VIII. Genossenschaftsorgane
- IX. Investitionen
- X. Dank
- XI. Finanzielle Kennzahlen u. Jahresabschluss

GRUSSWORTE DES PRÄSIDENTEN

METHODISCHE HINWEISE

I. EINFÜHRUNG

1.	Mission, Werte und Ziele der FSD	S. 5
2.	Einzugsgebiet	S. 7
3.	Anbindung an den Sprengel Lana	S. 7
4.	Strukturen	S. 8
5.	Personal	S. 8
6.	Fuhrpark	S. 11
7.	Dienste der FSD	S. 11
8.	Öffentlichkeitsarbeit	S. 11

II. HAUSPFLEGE SPRENGEL LANA

1.	Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der BZG BGA	S. 12
2.	Hauspflege	S. 13
3.	Essen auf Rädern	S. 15
4.	Leistungen in den Tagesstätten	S. 17
5.	Pflegepersonal	S. 18
6.	Akkreditierung als Qualitätsnachweis	S. 19

III. HAUSPFLEGE STADT MERAN

1.	Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der Stadtgemeinde Meran	S. 20
2.	Leistung	S. 20
3.	Akkreditierung als Qualitätsnachweis	S. 20

IV. MITTAGSTISCH AM DEUTSCHNONSBERG

1.	„Giamer zu Mittag“ – Mittagstisch für Senioren am Deutschnonsberg	S. 20
----	---	-------

V. PRÄVENTION

1.	Abteilung Prävention	S. 21
2.	Leistungen	S. 21
3.	Öffentlichkeitsarbeit	S. 22

VI. FREIWILLIGENARBEIT

1.	Allgemeine Informationen	S. 22
2.	Leistungen	S. 22
3.	Kosten	S. 22

VII. WANDERN UND KULTUR

1.	Wandern und Kultur	S. 23
----	--------------------	-------

VIII. GENOSSENSCHAFTSORGANE

1.	Organigramm (Governance)	S. 23
2.	Allgemeine Information	S. 24
3.	Vollversammlung der FSD	S. 24
4.	Verwaltungsrat	S. 25
5.	Präsident	S. 25
6.	Arbeitsgruppen	S. 25
7.	Kooperationen/stakeholder	S. 25

IX. INVESTITIONEN

1.	Investitionen und Finanzierungsmodus	S. 26
----	--------------------------------------	-------

X. DANK

S. 27

XI. FINANZIELLE KENNZAHLEN u. JAHRESABSCHLUSS

S. 28

Grüßworte des Präsidenten

2021 war für die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft eine große Herausforderung, gekennzeichnet durch das 2. Jahr der Covid-19- Pandemie. Nach Abklingen der hohen Infektionszahlen im Frühjahr war man noch zuversichtlich, dass eine dritte Welle ausbleibt und allmählich wieder Normalität in den Alltag einkehrt. Mit den steigenden Infektionszahlen im Herbst 2021 währte diese Hoffnung nicht lange.

Mittlerweile dreht sich jeder Aspekt unseres Lebens, familiär, beruflich, privat um einen Virus genannt COVID-19.

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft hat jahrelang den Dienst auf- und ausgebaut, die letzten beiden Jahre haben der Sozialgenossenschaft und den Mitarbeitern allerdings schwer zu schaffen gemacht.

Auch 2021 war geprägt von Angst, sei es von Seiten der Kunden als auch von Seiten der Mitarbeiter sowie von rigorosen Schutzmaßnahmen um eine Ansteckung bei der Betreuung mit den Kunden zu vermeiden.

Die Sozialgenossenschaft hat auch im Jahr 2021 eine beachtliche Verminderung an Leistungsstunden zu verzeichnen, zurückzuführen auf verschiedene Gegebenheiten. Betreute haben mit den steigenden Zahlen Anfang des Jahres 2021 und mit Beginn der dritten Welle im Herbst 2021 den Hauspflegedienst erneut aus Angst abgesagt bzw. vorübergehend eingestellt. Eine hohe Anzahl an Krankentage und Quarantänetage unter den Mitarbeitern, ein leer gefegter Arbeitsmarkt im Pflegebereich und die Ausdehnung der Impfpflicht auf die Mitarbeiter des Hauspflegedienstes haben dazu beigetragen, dass die geleisteten effektiven Arbeitsstunden sehr stark rückläufig waren. Die Bilanzkennzahlen spiegeln diese Umstände wider.

Es war und es ist auch jetzt noch für uns alle eine herausfordernde Zeit, die uns vieles abverlangt, sei es physisch als auch psychisch. Wichtig, dass wir immer unser Bestes getan haben, lassen wir uns durch die sinkenden Einnahmen und die steigenden Kosten nicht entmutigen und schauen der Zukunft zuversichtlich entgegen.

Wir sind eine große Gruppe von Menschen die viel Stärke, Mut und Sensibilität für unsere Nächsten mitbringen und sind überzeugt, dass diese schwierige Zeit für uns ein Ansporn ist, weiterhin für die schwachen und benachteiligten Menschen unserer Gesellschaft da zu sein und die notwendigen Hilfestellungen zu geben.

In unserer Sozialgenossenschaft haben wir Menschen gesehen, die sich für andere aufopfert und nicht auf Zeitpläne oder Schwierigkeiten schauen, sie bemühten sich, "ENTFERNT, ABER NAH" zu sein. Ihnen allen gilt mein Dank und meine Anerkennung. An dieser Stelle möchte ich mich als Präsident im Namen des Verwaltungsrates besonders bei unseren Mitarbeitern bedanken, die in diesen schwierigen Zeiten eng zusammengearbeitet und große Herausforderungen gemeistert haben.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen eine baldige Beendigung der Pandemie.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Thomas Weiss

Methodischer Hinweis

Die Sozialbilanz wurde anhand folgender Dokumente erstellt:

- Jahresabschluss: 2021 Bilanz sowie Bilanzanhang Kanzlei Dr. Andreas Wenter
- Statistik Hauspflege: landesweites SOZINFO-Programm der Informatik AG
- andere Daten: eigene Daten und Statistiken, erstellt von der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft.

Die Daten sind in der Sozialbilanz im Vergleich zum Vorjahr angegeben.

Die Sozialbilanz wird in transparenter Weise für interne Zwecke (Mitglieder, Mitarbeiter, Freiwillige) als auch extern, Nutzer und Familien, öffentliche u. private Partner sowie für die Öffentlichkeit erstellt.

I. EINFÜHRUNG

Die **Familien- und Seniorendienste** (kurz **FSD** genannt) ist eine Sozialgenossenschaft vom Typ „A“. Sie ist von sozialer Solidarität und Gemeinnützigkeit geprägt. Das Erbringen von sozialen und sozio-sanitären Leistungen ist die Kernaufgabe der Genossenschaft. In der vorliegenden Sozialbilanz sind alle sozialen und ökonomischen Aspekte dargelegt.

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	39011 Lana (BZ), Andreas-Hofer-Straße 2
Steuernummer	01482440219
VWV-Nummer	BOZEN/BOLZANO 124351
MWST-Nummer	01482440219
Gesellschaftskapital Euro	1.184 v.e.
Rechtsform	Societa' cooperative
Haupttätigkeit (ATECO)	881000
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfenen Gesellschaft	nein
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	nein
Eintragungsnummer in das Genossenschaftsregister	A145719

1. Mission, Werte und Ziele der FSD

Mission und Werte sowie Auswirkungen auf die Gesellschaft:

Alles wird auf den Grundsatz der sozialen Solidarität und auf die soziale Integration von Senioren und anderen Personen sowie Familien, die sich jeweils in sozialen Notlagen befinden, aufgebaut, gemäß den Satzungen der FSD und dem untenstehenden Leitbild.

Leitbild der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft

Unser Betrieb:

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft ist eine soziale Einrichtung ohne Gewinnabsichten.

Mitglieder der Genossenschaft sind Gemeinden und Einzelpersonen.

Unser Betrieb besteht aus:

- 1. der Vollversammlung*
- 2. dem Verwaltungsrat*
- 3. dem Aufsichtsorgan*
- 4. dem Präsidenten*
- 5. den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.*

Unser Auftrag:

Wir betreuen Familien, Senioren und Personen in sozialen Notlagen. Die pflegerischen Leistungen werden am Wohnort und in den Tagesstätten erbracht.

Ergänzend bieten wir gesundheitsfördernde Tätigkeiten an.

Wir arbeiten mit anderen Institutionen, Vereinen und Freiwilligen zusammen.

Wir arbeiten an der Umsetzung unseres Auftrages im Sinne eines qualitätsorientierten Dienstleistungsbetriebes.

In der täglichen Arbeit orientieren wir uns an folgenden Leitsätzen. Diese sind für uns Vision und Verpflichtung zu gleich.

Wir und unsere Kunden/Betreute:

Unser wichtigstes Ziel sind zufriedene Kunden/Betreute.

Wir über uns selbst:

Wir schaffen mitarbeiterfreundliche Rahmenbedingungen.

Wir legen Wert auf ständige Verbesserung. Daher bilden wir uns regelmäßig weiter und sichern damit Sachkompetenz und Motivation.

Wir begegnen uns mit Wertschätzung und pflegen eine offene Kommunikation.

Wir legen gemeinsam Ziele fest und kontrollieren, ob wir diese erreichen.

Wir gehen effizient und zielorientiert mit Ressourcen um.

Wir und unsere Partner

Im sozialen Netz pflegen wir mit anderen Diensten ein partnerschaftliches Miteinander.

In der Familien- und Seniorenbetreuung sind wir kompetenter Ansprechpartner.

Wir informieren die Öffentlichkeit laufend und gezielt über unsere Dienstleistungen und Angebote.

Ziele der FSD:

- Wiederaufbau der Tätigkeiten aller Bereiche nach Eindämmung der Covid-19-Pandemie;
- bestmögliche Betreuung zuhause der Kunden aufgrund der Kriterien enthalten in:
 - a) den Satzungen;
 - b) dem Leitbild der FSD;
 - c) der Dienstcharta der FSD;
 - d) den Vertragsbedingungen und den Bedingungen laut Lastenheft der Verträge mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafentamt und der Stadtgemeinde Meran;
- präventive Maßnahmen im Hinblick auf die Gesundheit und den sozialen Aspekt der Senioren bestmöglich anzubieten;
- Entlastung der Strukturen durch die gute ambulante Betreuung der Kunden;
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit durch vermehrte Medienpräsenz;
- Umstellung auf digitale Medien und verstärkte Kommunikation über Mail mit den Systempartnern und Kunden.

Unsere wichtigsten weiteren und zukunftsweisenden Ziele sind neben den bereits genannten:

- Steigerung der bestehenden Qualität und Kundenzufriedenheit;
- Beibehaltung des guten Images der Genossenschaft;
- Laufende Erneuerung des Fuhrparks sowie gute Instandhaltung der Arbeitsausrüstung;
- Beibehaltung der Zufriedenheit und Identifizierung der Mitarbeiter mit der Genossenschaft;
- Aktivieren von Prozeduren bzw. Programmen, um die Qualität und das Engagement steigern zu können, trotz der begrenzten Preiskalkulation durch die Ausschreibungen;
- Kundenbefragungen zur Optimierung des Dienstes.

2. Einzugsgebiet (2021)

Das Einzugsgebiet der Sozialgenossenschaft Familien- und Seniorendienste entspricht jenem des Sozialsprengels Lana. Es umfasst 10 Gemeinden mit insgesamt 25.675 Einwohnern zum 31.12.2021. Der Anteil der über 60-Jährigen liegt im Durchschnitt bei 25,45 Prozent.

Seit Dezember 2010 ist die FSD gemeinsam mit der Caritas auch in der Stadtgemeinde Meran tätig (siehe Punkt III.)

Gemeinde	Einwohner über 60 Jahre	% Anteil über 60 Jahre	Einwohner insgesamt
Burgstall	458	23,30%	1.966
Gargazon	452	24,94%	1.812
Lana	3154	25,16%	12.538
Laurein	75	23,08%	325
Proveis	73	28,08%	260
St. Pankraz	447	29,22%	1.530
Tisens	525	26,49%	1.982
Tscherms	378	24,20%	1.562
U.Ib.F.i.W./St.F.	184	23,53%	782
Ulten	788	27,00%	2918
Ingesamt	6.534	25,45%	25.675

3. Anbindung an den Sprengel

Die FSD führt die Dienste im Rahmen der geltenden Sprengeldienstordnung. Wenngleich die FSD eine rechtlich autonome, private Trägerorganisation ist, besteht mit allen sozialen Diensten im Sprengel eine geregelte und institutionalisierte Zusammenarbeit, wie z.B.:

- o der dienstübergreifende Sprengelplan und Sprengelbericht;
- o die Sitzungen des Sprengelteams und das Case-Management;
- o kontinuierlicher Austausch und Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote;
- o die Zielvereinbarungs- und Informationsgespräche mit dem Sprengelleiter/der Sprengelleiterin;
- o regelmäßige dienstübergreifende Treffen mit dem Team für Pflegeeinstufung;
- o die Teilnahme des Sprengelleiters/der Sprengelleiterin an Fachteamsitzungen der Mitarbeiter der Hauspflege;
- o die Informationsgespräche zwischen dem Präsidenten der FSD u. dem Sprengelleiter/der Sprengelleiterin;
- o die Durchführung gemeinsamer Betreuungsprojekte mit der sozialpädagogischen Grundbetreuung im Bereich der Erwachsenen sowie im Bereich der Kinder;
- o die Durchführung der Tarifberechnung für die Seniorenmensa in Lana durch die Verwaltung der FSD;
- o die Teilnahme an den Helferkonferenzen der Freiwilligenvereine auf Sprengelzebene;
- o die Einbeziehung des Sozialsekretariats und des Bürgerservices.

In den vergangenen Jahren zeichnete sich eine Intensivierung der Betreuungen in Zusammenarbeit mit den Fachkräften der sozialpädagogischen Dienste im Bereich Erwachsene ab. Es gibt vermehrt Situationen von alleinstehenden Erwachsenen, welche nicht auf ein familiäres und soziales Netz zurückgreifen können. Auch durch die Anlaufstelle für Pflege- u. Betreuungsangebote wurden der Austausch, die Netzwerkarbeit und die Zusammenarbeit verstärkt.

4. Strukturen

Der Sitz der FSD, die Verwaltung, die Abteilung Hauspflege, die Abteilung Prävention sowie der Verein der Freiwilligen befinden sich seit 2011 im Sprengelgebäude von Lana, Andreas- Hofer-Straße 2.

Überblick der Tagesstätten der FSD:

Gemeinde	Adresse
Gargazon	Haus d. Altenwohnungen, Gartenstr.8
Lana	Sprengelsitz, Andreas-Hofer-Str. 2
Laurein	Arztambulatorium, Zentrum 2
Proveis	Arztambulatorium, Kirchbichl 34
St. Pankraz	Gemeindehaus, Dörfel 64
Tisens	Alters- und Pflegeheim „St. Michael“, Hauptort 33/a
Tscherms	Haus St. Sebastian, Trojenweg 4
St. Felix	Grundschule, Holzweg 2/A
Ulten/St. Nikolaus	Schulhaus 105
Ulten, St. Walburg	Stiftung Altenheim St. Walburg 223/A

5. Personal

Personalstand zum 31.12.2021:

2021						
Berufsbild	Vertragsart	Anzahl	Austritte	Eintritte	Bemerkungen	
Dienstleiterin	Teilzeit	1				
Einsatzleiterin Hauspflege	Teilzeit	1				
Einsatzleiter-Stellvertreterin HP	Teilzeit	1				teilw. in der Pflege Sozialbetreuerin
Koordinatorin Prävention	Teilzeit	1				
Verwaltung Leiterin	Vollzeit	1				
Verwaltung Mitarbeiterin	Teilzeit	1				
Familienhelfer-Altenpfleger/ Sozialbetreuer	Vollzeit	5	2	1		1 MA Stadtg. Meran
Familienhelfer-Altenpfleger/ Sozialbetreuer	Teilzeit	12	3	1		
PflegehelferIn	Vollzeit	1				
PflegehelferIn	Teilzeit	4		2		
Schönheitspflegerin/Fußpflege	Teilzeit	1				
soz. Hilfskraft	Teilzeit	1				
GESAMTANZAHL AM 31.12.2021		30				

Beschäftigte zum 31.12.2021 – Alter:

- bis 40 Jahre: 6 MA
- 41 bis 60 Jahre: 23 MA
- über 60 Jahre: 1 MA

Beschäftigte zum 31.12.2021 - Schule/Studium:

- Mittelschulabschluss: 25
- Oberschulabschluss: 5
- Universitätsabschluss: 0

Beschäftigte zum 31.12.2021 – Befristete Anstellung:

5 Mitarbeiterinnen

Alle Mitarbeiter sind italienische Staatsbürger.

Vorneweg hervorzuheben ist die langjährige Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter in der FSD. Insgesamt arbeiten 13 Mitarbeiter über 15 Jahre in der Sozialgenossenschaft.

Das Jahr 2021 war gekennzeichnet von mehreren Personalausfällen.

Insgesamt waren 477 Krankentage zu verzeichnen.

Zum 31.12.2021 waren 3 Mitarbeiterinnen suspendiert, da sie der Impfpflicht nicht nachgekommen sind.

Ein Mitarbeiter nimmt seit 10.09.2021 die 2jährige Freistellung lt. Gesetz 104 für die Pflege eines Familienmitgliedes in Anspruch.

3 MitarbeiterInnen nehmen die monatliche 3tägige Freistellung lt. Gesetz 104 in Anspruch.

Um die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Hauspflege, Prävention, Freiwilligenverein und Verwaltung optimal zu organisieren, treffen sich die Dienstleiterin und die verantwortlichen Mitarbeiterinnen der einzelnen Kompetenzbereiche wöchentlich zu einer Besprechung.

2021 fanden diese Besprechungen vorwiegend online über Videokonferenz statt.

Durch Fortbildungen, Tagungen, Supervision und Coaching wird eine fortlaufende Weiterbildung des gesamten Personals sichergestellt.

Leider mussten auch 2021 Weiterbildungen und die Supervision abgesagt werden.

Folgende Weiterbildungen fanden statt:

	Mitarbeiter	Stunden insgesamt
Sieben Schlüssel zur inneren Stärke	1	12,00
WB im Rahmen Arbeitssicherheit	11	62,00
SUMME	12	74

Wertschätzung der Mitarbeiter, Mitarbeiterförderung und -entwicklung:

- Anwendung des Kollektivvertrages Handel mit wirtschaftlicher Anwendung des bereichsübergreifenden Abkommens;
- Einzahlung in den Gesundheitsfond Sanipro für alle unbefristet angestellten Mitarbeiter;
- Einzahlung in den Zusatzrentenfond Pensplan für alle Mitarbeiter bei Mitgliedschaft Pensplan;
- Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften zum Schutze der Mitarbeiter;
- Ankauf umfangreicher Arbeitsbekleidung wie Jacken, Gilets, Hosen, Arbeitsschuhe, T-Shirts und Polohemden;
- Zurverfügungstellung eines sicheren Fuhrparks;
- Berücksichtigung persönlicher Bedürfnisse betreffend die Arbeitszeit und -bedingungen in Absprache mit der Einsatzleitung und nach Möglichkeit im Hinblick auf die Bedürfnisse der Kunden;
- Sommerausflug und Weihnachtsfeier;
- Ehrungen für langjährige Mitarbeiter.

Ehrungen 2021:

- 1 Ehrung für 15 Jahre Diensttreue
- 2 Ehrungen für 25 Jahre Diensttreue.

Dienstleitung

Anja Stuefer ist seit 18.03.2020 die Dienstleiterin der FSD.

Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit in der FSD sind:

- abteilungsübergreifende Leitung der Dienste;
- Personalführung;
- Sicherung inhaltlicher und organisatorischer Abläufe;
- Pflegen des einheitlichen Erscheinungsbildes;
- Verantwortung der zielorientierten u. qualitativen Leistungserbringung;
- Entwicklung und Umsetzung der programmatischen Vorhaben;
- Öffentlichkeitsarbeit.

Verwaltung

Die Arbeitsschwerpunkte der Verwaltung sind:

- Erstellung der Abschlussrechnung und des Tätigkeitsberichts/der Sozialbilanz;
- Erstellung des Halbjahresberichts und Jahresberichts für die BZG BGA;
- monatliche Abrechnungen mit den Kunden, mit der BZG BGA u. mit der Stadtgemeinde Meran;
- Datenschutzmaßnahmen;
- Einkauf und Zahlungsverkehr;
- Beitragswesen betreffend Investitionen;
- Führung des Inventars;
- Instandhaltung u. Einkauf des Dienstmaterials;
- Erstellung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserhebungen für die Kunden (EEVE);
- Berechnung der Tariffbeteiligung der Kunden im Sinne des Harmonisierungsdekrets;
- Berechnung der Tariffbeteiligung der Kunden für die Seniorenmensa in Lana;
- Betreuung der Mitarbeiter bei der Datenerhebung;
- Datenerfassung und -verwaltung;
- Erstellung der Statistiken;
- Schriftverkehr und Abfassen von Protokollen;
- Verwalten und Verwahren des Fuhrparks;
- Betreuung der Genossenschaftsgremien und der Arbeitsgruppen;
- Betreuung des Projekts „Giamer zu Mittag“ am Deutschnonsberg (2021 ausgesetzt)

Freiwillige Sozialdienstleistende

Eine wertvolle Unterstützung erhielt die FSD von Doris Vettorelli, welche ihren Auftrag als Sozialdienstleistende verlängert hat und auch im Jahre 2021 in allen Bereichen mithalf.

Doris Vettorelli hat eine Vereinbarung über die Ableistung des freiwilligen Sozialdienstes mit der FSD unterzeichnet. Die Vereinbarung beinhaltet die Ableistung von 20 Stunden wöchentlich und hat eine Laufzeit bis zum 26.01.2022.

Sie war eine große Hilfe und Ansprechperson beim Verwalten, Austeilen u. bei der Lagerhaltung des Schutzmaterials.

Vettorelli Doris geleistete Stunden 2021: 989

Ihr gebührt ein großes Dankeschön für die Hilfe.

Covid-19 Antigen- Schnelltests

Das Personal wurde seit November 2020 regelmäßig auf COVID-19 getestet. Die Antigen-Schnelltests können periodisch und kostenlos aufgrund der Vereinbarung zwischen den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt und dem Südtiroler Sanitätsbetrieb bei den konventionierten Apotheken durchgeführt werden.

Die Mitarbeiter der FSD haben auf Grund der guten Zusammenarbeit die Antigentests vorwiegend bei der Apotheke Maria-Hilf in Lana durchgeführt.

Covid-19 Schutzmaterial

Für die FSD Sozialgenossenschaft stand die sichere und geschützte Arbeitsweise der Mitarbeiter immer im Vordergrund. Zusammen mit dem Arbeitsmediziner Dr. Francesco Ferraro wurden die Maßnahmen festgeschrieben und deren Einhaltung überprüft.

6. Fuhrpark

Die Führung der Sozialgenossenschaft legt großen Wert auf einen optimalen, gut gewarteten Fuhrpark. Dies bedeutet Sicherheit für die Mitarbeiter, welche täglich bei jedem Wetter viele Kilometer im Auto zurücklegen. 2021 wurden 158.671 km zurückgelegt.

Die Genossenschaft verfügt am 31.12.2021 über insgesamt 24 Dienstautos u. 1 Leichtmotorrad. 2 Fahrzeuge davon sind mit Elektromotor betrieben, auch um dem ökologischen Aspekt gerecht zu werden.

Ein großes Augenmerk galt der Instandhaltung und regelmäßigen Reinigung der Dienstautos.

Drei Dienstautos der FSD werden dem Verein der Freiwilligen für ihre Einsätze bei Essen auf Rädern und Begleitsdienste zur Verfügung gestellt (Einsatzgebiete: Laurein/Proveis, Ulten, Lana und umliegende Gemeinden).

Der Verein der Freiwilligen stellt hingegen 2 Dienstautos der FSD für die Zustellung der Essen seit September 2020 in Tisens und seit mehreren Jahren in Lana zur Verfügung. Somit werden die Ressourcen gegenseitig gut genutzt.

Seit 01.01.2019 ist die Versicherungsgesellschaft ITAS Sponsor für die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft. Das Logo von Itas auf den Dienstautos macht diese finanzielle Unterstützung sichtbar.

7. Dienste der FSD

Die Dienste der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft im Sprengelgebiet Lana sind:

- Hauspflege:
 - Qualifizierte Hauspflege;
 - Einfache Hauspflege;
 - Essen auf Rädern mit Zustellung;
 - Essen auf Rädern ohne Zustellung;
 - Leistungen in den Tagesstätten.
- Präventionsmaßnahmen für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung:
 - präventive Fußhygiene;
 - Gedächtnistraining, Gymnastik u. Tanz, sowie Wassergymnastik;
 - Kur- und Ferienaufenthalte.
- Prävention und Freiwillige - gemeinsame Organisation u. Durchführung:
 - Wandern und Kultur – Angebot für Senioren
- Mittagstisch am Deutschnonsberg:
 - „Giamer zu Mittag“ für Senioren gemeindeübergreifend am Deutschnonsberg;

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die FSD ist bestrebt, die Öffentlichkeit über Dienste, Leistungsangebote und Neuerungen regelmäßig zu informieren.

Für die Verbreitung der Informationen nutzt die FSD die eigene Homepage www.fsd-lana.it und die Gemeindeblätter der 10 Gemeinden des Sprengelgebiets.

Zudem liegen die Info-Faltblätter an mehreren Stellen (Arzt-Ambulatorien, Tagesstätten, Gemeindeämter usw.) der 10 Gemeinden auf. Die Tätigkeiten der Abt. Prävention werden auch auf den Info-Säulen der Gemeinde Lana bekanntgegeben.

Zu bestimmten Anlässen werden in allen Gemeindeblättern, in den Tageszeitungen und auch in den Wochenzeitschriften Berichte veröffentlicht.

II. HAUSPFLEGE SPRENGEL LANA

1. Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft führt im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt (**kurz BZG BGA**) den Dienst „Hauspflege für Senioren, Minderjährige und deren Familien, Erwachsene in sozialen Schwierigkeiten, Menschen mit Behinderung, Sucht- bzw. psychischen Problemen“ im Sozialsprengel Lana aus.

Laufende Konvention:

Vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 Verlängerung bis 31.12.2022.

Die interne Aufteilung des Einzugsgebiets der BZG BGA gestaltet sich wie folgt:

- Die FSD verrichtet die Hauspflege im Sprengelgebiet von Lana.
- Die Caritas verrichtet die Hauspflege in den Sprengeln von Naturns, Passeier und Meran Umgebung.

Betreutenart aller Kunden 2021 (Hauspflege, Tagesstätten, Essen auf Rädern)	Frauen	Männer	Insg.
Abhängigkeitskrankheiten (Sucht)		2	2
Akute Krankheit	60	36	96
Behinderung (körperlich o./u. kognitiv)	9	16	25
Chronische od. degenerative Krankheit	241	152	393
Gebrechlich/altersschwach (Senioren 65+ ohne bes. Pathologien)	29	14	43
Keine körperliche od. psychische Einschränkungen (Familienhilfe, Prävention)	3	2	5
Psychische Krankheit	8	4	12
Insgesamt 2021	350	226	576

Erbrachte Leistungen und Einnahmen 2021 im Sprengelgebiet von Lana:

Vorgabe Vertrag	Stunden bzw. Anzahl	Einnahmen Betreute lt. Dekr. 30/2000	Restfinanzierung BZG BGA	insgesamt
qualifizierte Hauspflege 50,65 €	15.115,72	218.370,52 €	547.240,70 €	765.611,22 €
einfache Hauspflege 30,42 €	166,90	2.697,87 €	2.379,23 €	5.077,10 €
Essen auf Räder mit Zustellg. 13,13 €	16.721,00	175.650,27 €	43.896,46 €	219.546,73 €
Essen auf Räder ohne Zustellg. 8,56 €				
Tagesstätten 50,65 €	908,33	16.874,91 €	29.132,00 €	46.006,91 €
GESAMTSUMME		413.593,57 €	622.648,39 €	1.036.241,96 €
2021 Zahlung Kunden u. BZG BGA Prozent		39,91%	60,09%	100%
2020 zum Vergleich		412.134,24 €	650.439,81 €	1.062.574,05 €
		38,79%	61,21%	100%

2. Hauspflege

Im Jahr 2021 wurden 298 Personen betreut. Insgesamt wurden dabei 15.967 Stunden an Betreuung zu Hause geleistet.

Die Daten der Hauspflege werden mittels digitalen Datenerfassungssystem „Senso mobil“ über das Smartphone erfasst u. gesendet. Diese bewährte Art der direkten Datenübertragung der Tourenplanung der Mitarbeiter u. der Aufzeichnung von Pflegeleistungen stellt eine große Zeitersparnis dar.

Die Betreuung dieses landesweiten Systems hat die Informatik AG inne.

Im Rahmen der Pflegeeinstufung können in Bedarfsfällen vom Einstufungsteam Dienstgutscheine verordnet werden. Diese verordneten Betreuungsstunden muss der zuständige Hauspflegedienst erbringen.

2021 wurden insgesamt von der FSD 1.522 Std. qualifizierte und einfache Betreuungsstunden mittels Dienstgutscheine im Rahmen der Pflegesicherung erbracht.

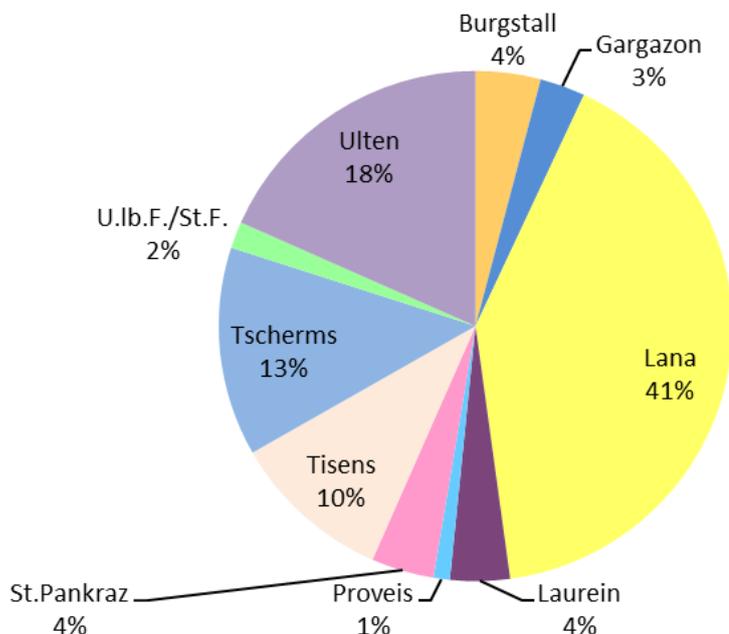
Diese Pflegegutscheine hatten einen Wert von 21.552,59 Euro und wurden von der BZG BGA eingelöst.

Erbrachte Dienstgutscheine 2021	1.522 Stunden	21.552,59 Euro
Erbrachte Dienstgutscheine 2020	2.139 Stunden	33.686,67 Euro

Hauspflege (ohne Leistungen in den Tagesstätten) im Sozialsprengel Lana:

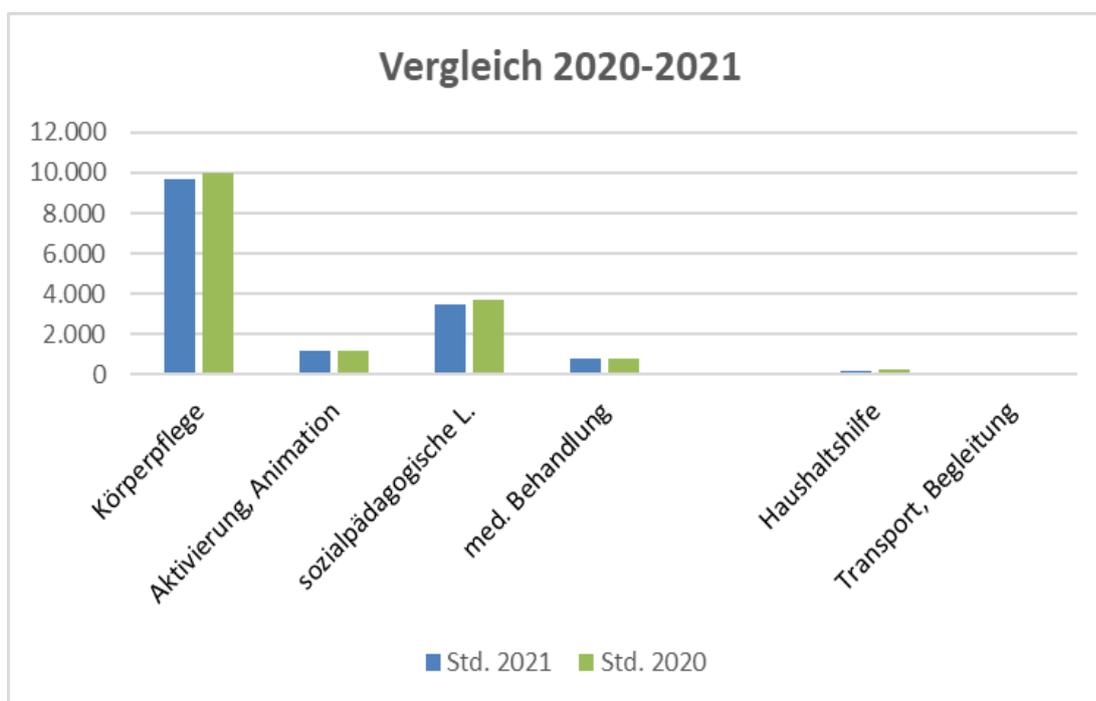
Gemeinden	Leistungen in Stunden	Leistungen	Kunden
	2021	in Prozent	2021
Burgstall	625	4%	21
Gargazon	436	3%	20
Lana	6.251	41%	134
Laurein	574	4%	6
Proveis	157	1%	4
St.Pankraz	604	4%	15
Tisens	1.553	10%	21
Tscherms	2.022	13%	30
U.lb.F./St.F.	257	2%	5
Ulten	2.804	18%	42
Insgesamt	15.283	100%	298

Hauspflegestunden in den Gemeinden



Betreuungs- und Pflegeleistungen, gegliedert nach Tätigkeit

Leistungen	Std. 2021	Std. 2020
Körperpflege	9.673	10.028
Aktivierung, Animation	1.136	1.181
sozialpädagogische L.	3.484	3.699
med. Behandlung	823	781
Qualifizierte Betreuung u. Pflege	15.116	15.689
Haushaltshilfe	152	260
Transport, Begleitung	15	18
Einfache Betreuungsleistungen	167	278
Summe	15.283	15.967



Entlassene Betreute nach Entlassungsgrund – Vergleich 2019 bis 2021:

Jahr	Insges.	Betreuung Familie o. Andere	Aufnahme Stationäre Einrichtung	Tod	Umzug	Unbek. Grund	Verzicht	Wiedererlangung Selbständigkeit
2021	93	7	26	37	0	2	6	15
2020	89	12	14	44	3	2	5	9
2019	60	6	16	24	0	6	0	8

Die Hauspflege wird täglich 12 Stunden an sechs Wochentagen gewährleistet; bei Notwendigkeit auch an Sonn- und Feiertagen.

Bezugspflege:

Für jeden Betreuten wird eine Pflegefachkraft als Bezugspfleger festgelegt, welche Ansprechpartner für Angehörige ist, Betreuungskonzepte vorschlägt, die Dokumentation ausführt und gemeinsam mit dem Mitarbeiterteam eine optimale Pflegequalität ermöglicht.

Schwierigkeiten in der Leistungserbringung (Art. 4, Punkt e des Lastenhefts):

2021 ist COVID-19 bedingt die Anzahl der Leistungsstunden bei der Betreuung zu Hause rückläufig. Folgende Faktoren haben dazu beigetragen:

Im 1. Semester und 4. Trimester haben einige Kunden den Dienst aus Angst abgesagt.

Im 4. Trimester wurde die Impfpflicht auf die MitarbeiterInnen in der Hauspflege „ausgedehnt“. Es waren außergewöhnlich viele und lange Krankenstände bei den MitarbeiterInnen zu verzeichnen.

Es gibt einen allgemeinen Personalmangel in den Sozialdiensten und die Schwierigkeit neue MitarbeiterInnen zu engagieren.

Die Tätigkeiten in den Tagesstätten sind 2021 hingegen angestiegen, da diese während des Lockdowns 2021 nicht zur Gänze eingestellt werden mussten, wie während des ersten Lockdowns bzw. Ausbruch der Pandemie COVID-19 der Fall war.

3. Essen auf Rädern

Im Jahr 2021 betrug die Anzahl der Essen 16.721.

Die Konvention mit der BZG BGA beinhaltet 16.300 Essen auf Rädern (16.000 Essen mit Zustellung und 300 Essen ohne Zustellung).

Die Mahlzeiten wurden 2021 wie im Vorjahr von folgenden Lieferanten bezogen:	
Lanz Wilfried in Lana	Burgstall, Gargazon, Lana und Tscherms
Restaurant La vecchia segheria, Rumo	Laurein, Proveis
Altenheim St. Pankraz	St. Pankraz, (samstags auch Ulten bis 18.12.21)
Konsortium Alters- u. Pflegeheim „St. Michael“	Tisens
Gasthof Kirchsteiger, St. Walburg	Ulten
Gasthof Pfitscher, U.Ib.Frau i.W./St. Felix	U. Ib. Frau i.W./St. Felix

In Ulten kam es zu einem Wechsel des Lieferanten.

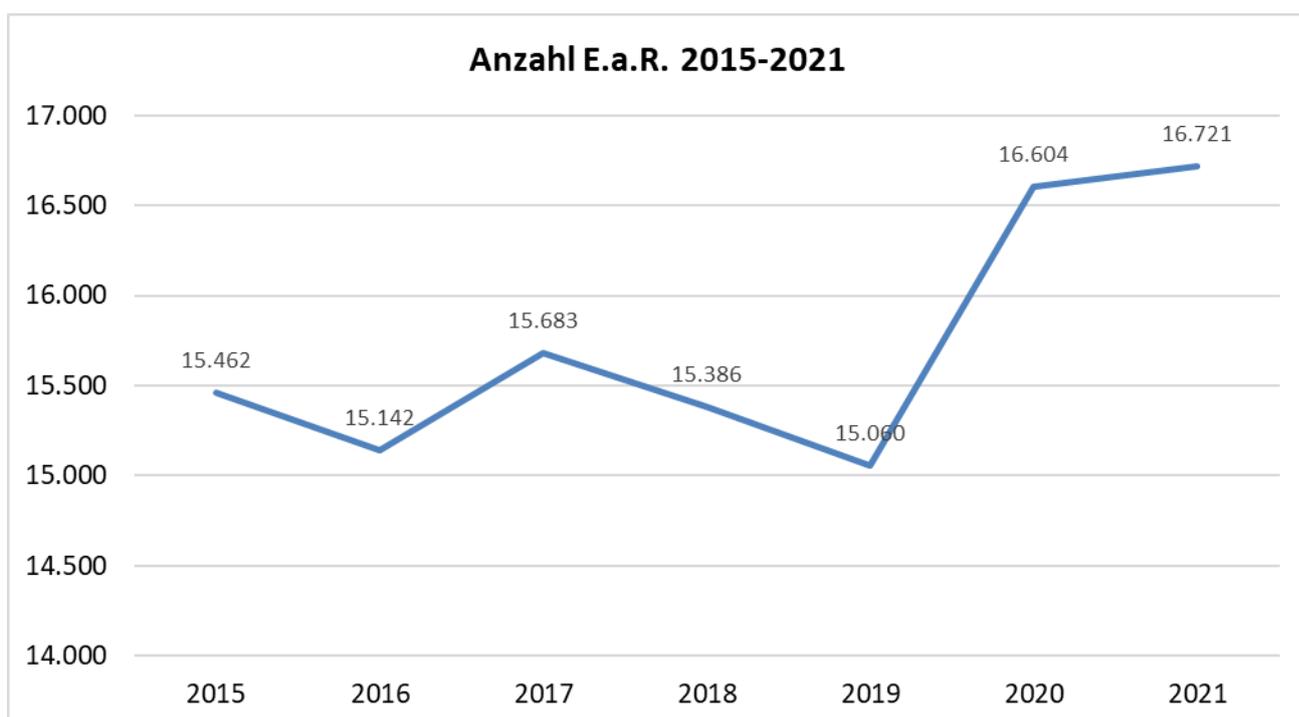
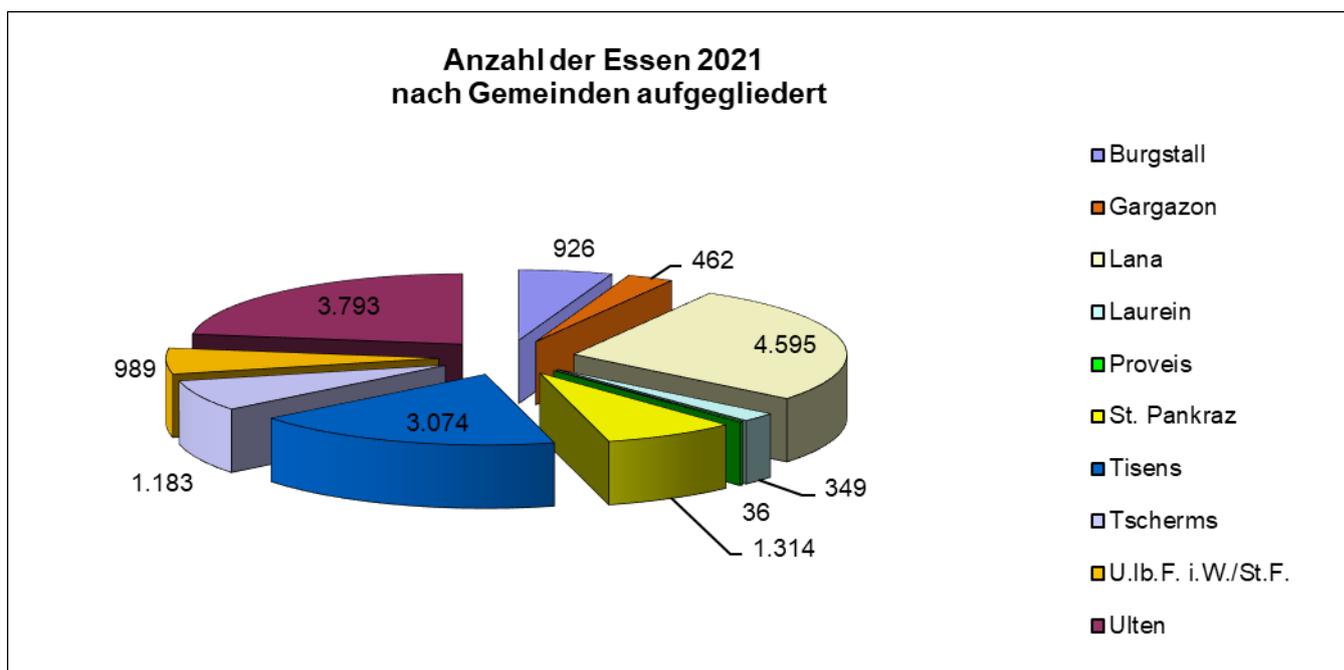
Bis 30.11.2021 lieferte Gasthof Kirchsteiger die Essen für das Gebiet in Ulten.

Ab 01.12.2021 bezog die FSD die Essen vorübergehend bei Lanz Wilfried in Lana, welcher sie bis zur Umladestation im Sprengelgebäude in Lana brachte. Dort übernahmen die Freiwilligen aus Lana den Transport nach Ulten.

Dem Verein der Freiwilligen sowie Wilfried Lanz gilt ein Dankeschön für die spontane Übernahme der Dienstleistungen.

Ab 01.01.2022 gibt es eine neue Vereinbarung mit dem Altenheim St. Walburg bezüglich der Lieferung der Mahlzeiten in Ulten.

Gemeinde	Essen 2021	Betreute 2021	Essen 2020	Betreute 2020
Burgstall	926	13	735	6
Gargazon	462	6	1.050	9
Lana	4.595	46	4.513	47
Laurein	349	3	629	3
Proveis	36	2	-	0
St. Pankraz	1.314	14	866	9
Tisens	3.074	16	2.143	20
Tscherms	1.183	18	1.424	19
U.Ib.F. i.W./St.F.	989	6	1.022	5
Ulten	3.793	25	4.222	24
SUMME	16.721	149	16.604	142



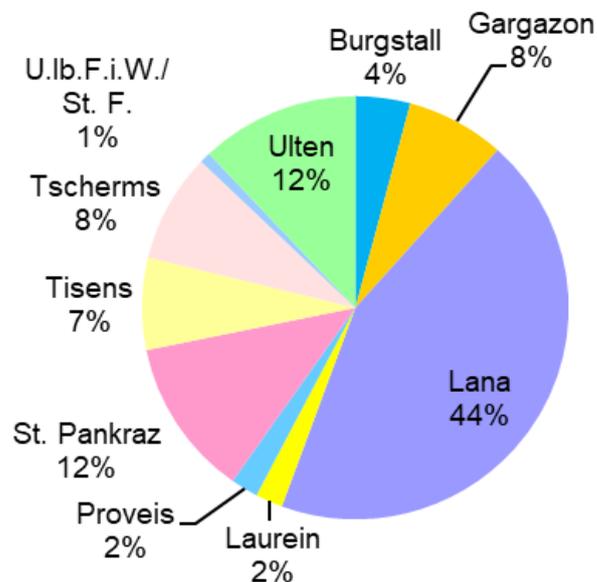
4. Leistungen in den Tagesstätten

Die Leistungen umfassen je nach Ausstattung der Tagesstätte Fußhygiene und Nagelpflege, Bad/Dusche mit Betreuung, Haarwäsche und Wäschereinigung und werden unter Berücksichtigung der Zugangskriterien lt. Beschluss LR Nr. 798 vom 29.Mai 2012 erbracht.

In den Tagesstätten wird auch die Wäscheversorgung für die Betreuungen zu Hause erledigt. Außerdem werden die Pflegebäder in den Tagesstätten vorwiegend für die Badehilfe von den Kunden der Pflege zu Hause genutzt. Diese Leistungen werden in der Statistik der Hauspflege erfasst.

In 9 von 10 Gemeinden werden der FSD die Räumlichkeiten für die Dienstleistungsangebote der Tagesstätten zur Verfügung gestellt. In Burgstall steht der FSD keine Räumlichkeit zur Verfügung und die Kunden nehmen die Dienstleistungen in Lana in Anspruch. Alle Räumlichkeiten werden kostenlos von den Gemeinden der FSD überlassen.

Anteil der Betreuten nach Gemeinden



2021 – Leistungen Tagesstätten in Stunden unterteilt nach Aufenthaltsgemeinde der Kunden

Gemeinde	Kunden	Fußpflege	Bad/Dusche mit Betreuung	Wäsche	Leistungen Std. insgesamt
Burgstall	10	16			16,00
Gargazon	18	50	12,08		62,08
Lana	106	325	35,25	5	365,25
Laurein	5	23	67,00		90,00
Proveis	5	24			24,00
St. Pankraz	29	73	1,50		74,50
Tisens	17	43	10,00		53,00
Tscherms	20	59	55,25		114,25
U.Ib.F.i.W./St. F.	2	10			10,00
Ulten	29	50	48,25	1	99,25
Summe 2021	241	673	229,33	6	908,33

5. Pflegepersonal zum 31.12.2021

Die 23 Mitarbeiter (ohne Mitarbeiter in Vollzeit in der Stadtgemeinde Meran) in der Pflege entsprechen 16,71 Vollzeitäquivalente.

Wenn man die drei suspendierten Mitarbeiter und einen Mitarbeiter in Freistellung lt. Gesetz 104 abzieht, handelt es sich um 13,34 Vollzeitäquivalente.

Im Jahre 2021 haben 4 Praktikantinnen der Fachschule für Soziales „Hannah Arendt“ insgesamt 713 Stunden Praktikum geleistet. Sie wurden je nach Ausbildung von unseren Mitarbeitern in den verschiedenen Zonen betreut, um ihnen einen flächendeckenden Einblick in den Dienst zu ermöglichen.

Die FSD legt großen Wert auf qualifizierte Mitarbeiter und fördert diese durch entsprechende Weiterbildung. Zu den extern angebotenen Fortbildungen werden jährlich intern Pflichtfortbildungen organisiert. Dadurch wird das Team gestärkt und die Motivation und Zusammenarbeit gefördert.

Die Fortbildungen wurden 2021 Covid-19-bedingt stark reduziert bzw. ausgesetzt.

Regelmäßige Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Fallbegleitung in Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal des Sozialsprengels sowie Mitarbeitergespräche sind für die Mitarbeiter Stütze und Entlastung.

Diese Sitzungen wurden vorwiegend über Videokonferenz abgehalten.

Einsatzleitung Hauspflege

Seit 2011 hat Frau Britta Maria Vieider, Sozialbetreuerin und langjährige Mitarbeiterin der FSD seit 2004, die Beauftragung für die Stelle der Einsatzleitung inne.

Schwerpunktmäßig umfassen die Aufgaben der Einsatzleitung die folgenden Bereiche:

- Information u. Beratung für Betroffene, Angehörige, Kunden;
- Erstgespräch mit Kunden und Einschätzung der Bedarfssituation;
- Erstellung des Pflege- und Betreuungsplanes;
- Einsatzplanung, Koordinierung und Begleitung des Pflegepersonals;
- Einteilung des Fuhrparks;
- Einberufung und Leitung der Dienstbesprechungen u. Teamsitzungen;
- Überprüfung der Wirksamkeit Pflegeprogramme/Leistungen;
- Zusammenarbeit mit den Diensten des Gesundheits- Sozialsprengels u.a. privaten und öffentlichen Organisationen/Einrichtungen;
- Zusammenarbeit und regelmäßige Sitzungen mit den sozialpädagogischen Mitarbeitern im Erwachsenenbereich;
- Zusammenarbeit mit der Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote;
- Zusammenarbeit und regelmäßige Sitzungen mit dem Einstufungsteam;
- Überprüfung der Leistungserfassung des Pflegepersonals.

Die Einsatzleitung steht wöchentlich 20 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten des Sozialsprengels für die Kunden zur Verfügung. Termine außerhalb der Öffnungszeiten können mit der Einsatzleitung vereinbart werden.

Die Einsatzleiterin Frau Britta Maria Vieider arbeitet 30 Stunden in der Woche.

Ihr steht Frau Gertrude Steckholzer im wöchentlichen Ausmaß von ca. 10 Stunden zur Seite.

6. Akkreditierung als Qualitätsnachweis

Am 09.03.2017 wurde das neue Bewilligungsdekret Nr. 3913 seitens der Landesverwaltung ausgestellt und hat eine Dauer vom 09.03.2017 bis 09.03.2022.

Die Akkreditierung wurde wie folgt verlängert:

Beschluss der Landesregierung Nr. 1087/2020 Verlängerung bis 09.03.2023;

Beschluss der Landesregierung Nr. 1135/2021 Verlängerung bis 08.03.2024.

III. HAUSPFLEGE STADT MERAN

1. Konvention der Bietergemeinschaft Caritas und FSD mit der Stadtgemeinde Meran

Gültigkeit der Konvention: 01.02.2020 – 31.01.2023

Die Caritas gründete 23.09.2019 als federführende Organisation mit der FSD eine Bietergemeinschaft im Ausmaß von 92% Caritas und 8% FSD, um an der Ausschreibung der Stadtgemeinde Meran von Hauspflegeleistungen teilzunehmen.

Diese Bietergemeinschaft ging als Sieger hervor und erhielt den Auftrag.

Der Vertrag mit der Stadtgemeinde Meran hat die Laufzeit vom 01.02.2020 bis 31.01.2023, verlängerbar für weitere 3 Jahre.

10% der Einnahmen bezahlt die FSD an die Caritas als federführende Organisation für die Verwaltungs- und Koordinierungstätigkeit.

2. Leistung

Der Mitarbeiter, welcher im Stadtgebiet Meran eingesetzt war, kündigte bereits 2020 und musste ersetzt werden. Ab 22.03.2021 konnte eine Sozialbetreuerin angestellt werden. Sie wird seither ganztägig in der Stadtgemeinde Meran eingesetzt.

Stadtgemeinde Meran	2020	2021
Qualifizierte Hauspflegestunden	1.051,86	1.100,19
Preis pro Stunde Januar	46,51 €	Keine Leistungen
Preis pro Stunde ab Februar	48,60 €	48,84 €
Insgesamt	50.950,44 €	53.733,28€

3. Akkreditierung als Qualitätsnachweis

Die Caritas u. Familien- und Seniorendienste wurden für die Hauspflege im Stadtgebiet von Meran, Träger Gemeinde Meran, mit Dekret Nr. 18525 vom 05.10.2017 bis 05.10.2022 akkreditiert.

Die Akkreditierung wurde wie folgt verlängert:

Beschluss der Landesregierung Nr. 1087/2020 Verlängerung bis 05.10.2023;

Beschluss der Landesregierung Nr. 1135/2021 Verlängerung bis 04.10.2024.

IV. MITTAGSTISCH AM DEUTSCHNONSBERG

„Giamer zu Mittag“ – Mittagstisch für Senioren am Deutschnonsberg

2021 fanden keine Treffen statt.

Leider mussten nach Ausbruch der Pandemie 2020 alle weiteren Treffen abgesagt werden. Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft hofft, dass bei Wiederaufnahme des Projektes die Senioren wieder zahlreich teilnehmen. Ziel des Projektes ist es, die sozialen Kontakte der älteren Generation am Deutschnonsberg durch das Zusammentreffen am Mittagstisch zu fördern.

V. PRÄVENTION

1. Abteilung Prävention

Die FSD bietet ergänzend zu den Leistungen der Hauspflege gesundheitsfördernde Initiativen für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung an. Die Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen uns immer wieder den sozialen Wert von Austausch und Geselligkeit sowie die Motivation am Erhalt der sozialen Kontakte durch die verschiedenen Angebote.

Die Organisation und Koordinierung sowie die Begleitung der freien Mitarbeiter dieser präventiven Tätigkeiten wird seit April 2019 von Frau Angelika Hofer ausgeführt.

2. Leistungen

a) Seniorengymnastik, -tanz und Wassergymnastik:

Im Jahr 2021 konnte leider aufgrund der Pandemie COVID-19 nur teilweise das geplante Programm durchgeführt werden.

Im Frühjahr fanden keine Kurse statt. Auch im Herbst fanden die Kurse nur in reduzierter Form statt. Wassergymnastik wurde gänzlich gestrichen.

Kurse Herbst 2021		Teilnehmer
Tanzen für Junggebliebene – 1,5 Std. mit Hillebrand Margareth	Gargazon	9
Gesundheitsgymnastik – 1 Std. mit Sartori Paola	Gargazon	9
Seniorengymnastik – 1 Std. mit Eschgfäller Waltraud	Lana	10
Gedächtnistraining- 1 Std. mit Schaffler Maria Josefa	Lana	8
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	Proveis	10
Denken u. Bewegen - 1 Std. mit Holzner Monika	St. Pankraz	9
Denken und Bewegen - 1,5 Std. mit Braun Maria	Tisens	8
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Framba Anna	Tscherms	6
Seniorengymnastik – 1 Std. Eschgfäller Waltraud	Völlan	14
Denken und Bewegen - 1 Std. mit Breitenberger Barbara	Ulten	7

b) Meerferien, Bergferien, Kuraufenthalt und Faschingsfest

Leider konnten 2021 aufgrund der Pandemie Covid-19 nur ein Turnus Meerferien in Caorle und ein Turnus Bergferien in Mühlwald durchgeführt werden.

Auf Grund der steigenden Infektionszahlen in den Urlaubsdestinationen wurden die anderen bereits organisierten Ferienaufenthalte abgesagt.

Ferienaufenthalt	Zeitraum	TeilnehmerInnen
Meerferien Caorle	26.06.-03.07.2021	16
Bergferien Mühlwald	24.07.-31.07.2021	8

Auch das traditionelle „Faschingsfest!“ fiel der Pandemie zum Opfer.

c) Fußhygiene u. Nagelpflege (Fußpflege)

Da die Leistung „Fußhygiene u. Nagelpflege“ im Rahmen der Konvention mit der BZG BGA und unter Berücksichtigung der Zugangskriterien lt. Beschluss LR Nr. 798 vom 29. Mai 2012 nur begrenzt angeboten werden kann, bietet die FSD über die Abteilung Prävention die Fußhygiene u. Nagelpflege zum Selbstkostenpreis für Senioren ab 65 Jahren an. Dies, weil die FSD von der Notwendigkeit dieser präventiven Maßnahme überzeugt ist und durch die starke Anfrage darin bestätigt wird.

Die FSD betont den sozialen Aspekt ohne Gewinnorientierung.

Fußhygiene u. Nagelpflege	2021	2020	2019
Leistungen	181	313	1.036
Preis pro Stunde	33,00 €	33,00 €	32,00 €

d) Fest der Begegnung

Das Fest der Begegnung in Lana konnte aufgrund der Pandemie nicht stattfinden.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Abteilung Prävention erstellt jährlich Informationsbroschüren und zwar jeweils für die Meer- und Bergferien, für den Kuraufenthalt, sowie für die Kurse, welche im Sprengelgebiet verteilt werden. Zudem ist die Abteilung Prävention auf der Internetseite der FSD präsent. In den Medien wurden mehrfach Berichte veröffentlicht. In den Pfarrblättern und Gemeindeblättern der einzelnen Gemeinden werden die Termine für die aktuellen Veranstaltungen bekannt gegeben.

VI. FREIWILLIGENARBEIT

1. Allgemeine Information

Der Verein der Freiwilligen Familien- und Seniorendienst EO hat ab 01.01.2018 eine eigene Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt. Diese Vereinbarung umfasst die ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamten Sprengelgebiet.

Der Verein der Freiwilligen Familien- und Seniorendienst EO unter Führung des Präsidenten Karl Tratter arbeitet eng mit der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft zusammen.

2. Leistungen in Zusammenarbeit mit der FSD

- Zustellung der Essen auf Rädern (16.721 zugestellte Essen von insgesamt 16.721 Essen – 5.768 Stunden;
- Mittagstisch „Giamer zu Mittag“ in U.Ib.Frau i.W./St.Felix;
- Hilfestellung für Sozialbetreuer;
- Begleitdienste in die Tagesstätten;
- Unterstützung beim Fuhrpark;
- „Wandern und Kultur“ - in Zusammenarbeit mit der Abt. Prävention.

3. Kosten

Für die in der Vereinbarung festgehaltenen Tätigkeiten übernimmt die BZG BGA die Kosten. Die Kosten für die ehrenamtlichen Leistungen, welche die FSD betreffen, werden anteilmäßig von der FSD getragen.

Die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft stellt weiterhin dem Verein die Mitarbeiterin in Teilzeit Claudia Egger für die Koordinierung der ehrenamtlichen Tätigkeiten des Vereins zur Verfügung. Auch diese Kosten werden anteilmäßig verrechnet.

Die Koordinatorin nimmt an Supervision und Coaching des Führungsteams der FSD teil.

VII. WANDERN UND KULTUR

Wandern und Kultur

Die Abteilung Prävention der Familien- und Seniorendienste und der Verein Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO haben im Rahmen der Tätigkeit „Wandern und Kultur“ 2021 folgende 5 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt:

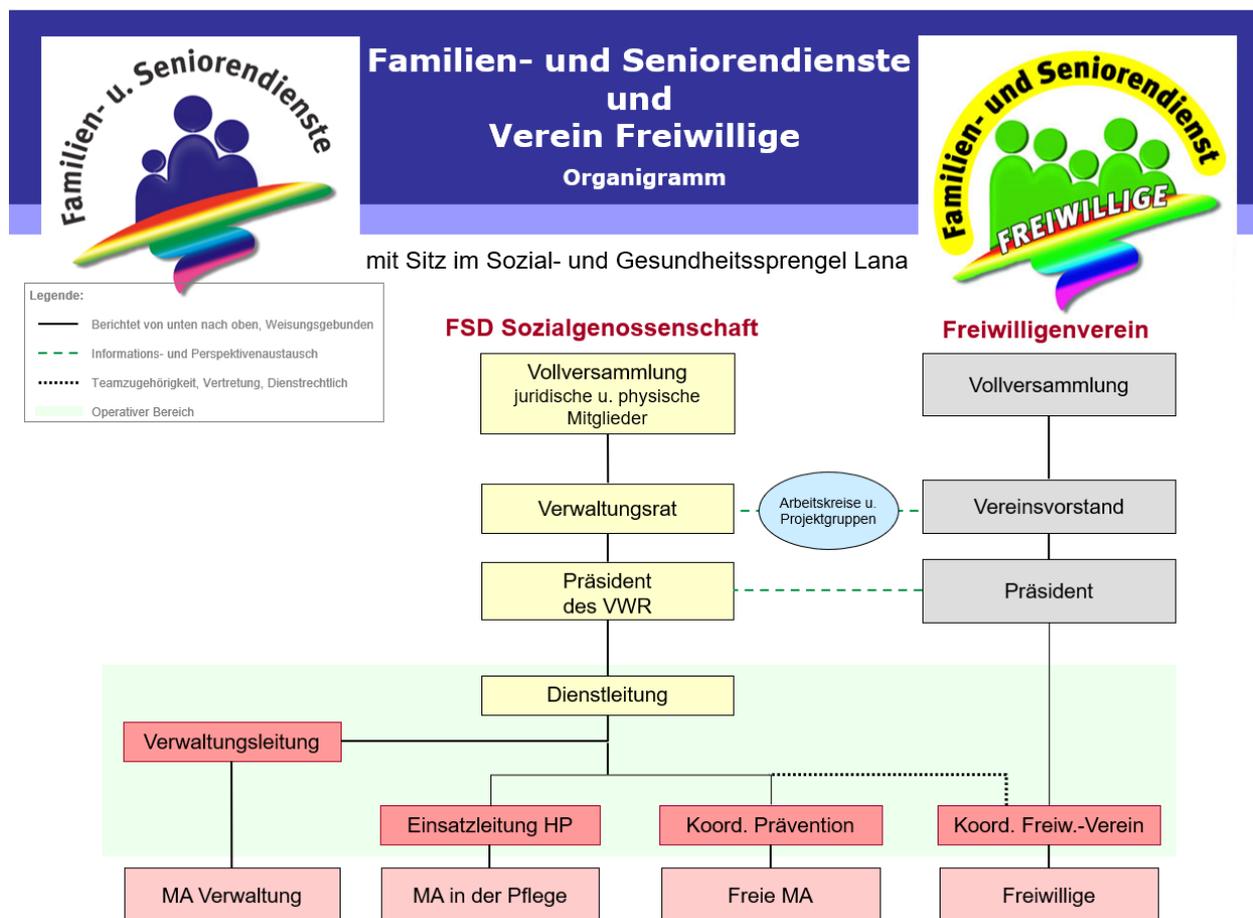
- Wanderung Prader Fischerteiche
- Rundwanderung Antholzer See
- Villnöb – Glatshalm
- Soldatenfriedhof in Bruneck
- Besichtigung Caroma Kaffeerösterei

2021	TN 200	5 Veranstaltungen
2020	TN 170	5 Veranstaltungen

Ziel dieses Projekts ist, Senioren die Möglichkeit zu bieten, an kulturellen Veranstaltungen und Wanderungen leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades teilzunehmen, Gesellschaft zu erleben und soziale Integration zu erfahren.

VIII. GENOSSENSCHAFTSORGANE

1. Organigramm (Governance)



2. Allgemeine Information

Mitglieder

Die Sozialgenossenschaft hat zum 31.12.2021 genau 36 Mitglieder, wobei auch die 10 Gemeinden des Sprengelgebietes Mitglieder in der FSD sind.

Im Jahr 2021 waren keine Veränderungen zu verzeichnen.

Austritte: 0 Eintritte: 0

Übersicht Mitglieder				
Gemeinde	physische Personen	juridische Personen	Mitglieder insgesamt	Mitglieder im VWR
Burgstall	-	1	1	-
Gargazon	-	1	1	-
Lana	14	1	15	2
Laurein	-	1	1	-
Proveis	-	1	1	-
St. Pankraz	2	1	3	1
Tisens	2	1	3	1
Tscherms	3	1	4	1
U.Ib.F.i.W./St.Felix	2	1	3	1
Ulten	3	1	4	
Insgesamt	26	10	36	6

- ordentliche Mitglieder/Nutznieser: 22
- unterstützende Mitglieder: 10
- freiwillige Mitglieder: 4

Physische Mitglieder: 11 Frauen und 15 Männer

Alter der Mitglieder zum 31.12.2021: 7 Mitglieder bis 60 Jahre alt; 19 Mitglieder über 60 Jahre alt

Nationalität der Mitglieder: alle Mitglieder sind italienische Staatsbürger;

Mitglieder - Schule/Studium:

Mittelschule: 17 Mitglieder

Oberschulabschluss: 7 Mitglieder

Universitätsabschluss: 2 Mitglieder

Dauer der Mitgliedschaft zum 31.12.2021:

0-5 Jahre: 2 Mitglieder

6 – 10 Jahre: 2 Mitglieder

11 – 20 Jahre 4 Mitglieder

Über 20 Jahre: 28 Mitglieder

3. Vollversammlung der FSD

Am 17.06.2021 fand die ordentliche Vollversammlung in Präsenz der Mitglieder statt.

Die Vollversammlung fand im Pfarrsaal von Tscherms statt, da die Räumlichkeit die notwendige Größe aufwies und als einziger Gast war die Gastgeberin und Bürgermeisterin Astrid Kuprian anwesend. Weitere Gäste waren COVID-19-bedingt nicht eingeladen.

Anlässlich der Vollversammlung wurde der Verwaltungsrat neu gewählt.

4. Verwaltungsrat

Bei der Vollversammlung am 17.06.2021 wurde der Verwaltungsrat für die Dauer von drei Jahren gewählt.

Der neue Verwaltungsrat setzt sich in alphabetischer Reihenfolge wie folgt zusammen:

- Ganterer Peter Sebastian, Tisens
- Gufler Christoph, Lana
- Gufler Zita Kuprian, Tscherms
- Paris Angelika, St. Pankraz (neu)
- Tratter Karl, Lana
- Weiss Thomas, U.Ib.F.i.W.-St. Felix

Anlässlich der konstituierenden Sitzung am 01.07.2021 wurde Thomas Weiss als Präsident bestätigt. Zita Gufler ging bei der Wahl als Präsident-Stellvertreterin hervor.

Der Verwaltungsrat hielt im Jahr 2021 insgesamt 6 Sitzungen ab.

Die ersten 3 Sitzungen (Januar, März und Mai) fanden über Fernzugang statt.

Die konstituierende Sitzung im Juli sowie die weiteren 2 Sitzungen fanden in Anwesenheit statt.

Bruttovergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates (ohne Präsident und Präsident Stellvertreter) 1.500,00 Euro (50,00 Euro pro Sitzung / ab 01.07.2021 100,00 Euro pro Sitzung).

Bruttovergütung Präsident und Präsident Stellvertreter bzw. Stellvertreterin (erhalten kein Sitzungsgeld) 24.924,00 Euro.

5. Präsident

Der Präsident der Genossenschaft Thomas Weiss hielt wöchentlich Sprechstunden am Sitz der Genossenschaft ab.

6. Arbeitsgruppen

Die verschiedenen Arbeitsgruppen setzten sich mit spezifischen Themen auseinander um den Verwaltungsrat zu unterstützen.

2021 fanden nach Ausbruch der Pandemie lediglich Treffen der Arbeitsgruppe Prävention statt.

Es bestehenden folgende Arbeitsgruppen:

- 50-Jahr-Feier im Jahr 2020
- Qualitätsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit/Kontakt zu den Gemeinden
- Prävention
-

Die bereits seit Langem geplante 50-Jahr-Feier der FSD konnte COVID-19 bedingt nicht stattfinden. Alle Vorbereitungen hierfür wurden vorzeitig abgebrochen.

7. Kooperationen (stakeholder)

Interne stakeholder:

Die FSD arbeitete mit folgenden Personen zusammen:

- Mitglieder
- Angestellte und Mitarbeiter, Sozialdienerin
- Praktikanten
- Gelegentliche Mitarbeiter und Freiwillige.

Externe stakeholder:

Private Einrichtungen und Privatpersonen

Die FSD arbeitete mit folgenden privaten Einrichtungen/Personen zusammen:

- Caritas (Bietergemeinschaft – Partner beider Konventionen);
- Betreute, Angehörige, Familienmitglieder, Nachbarn;
- Coopbund (Genossenschaftsverband);
- Dachverband für Soziales und Gesundheit;
- andere Organisationen (Lebenshilfe, Elisabethverein, Hands, Vinzenzverein usw.)
- Sponsoren Cassa Rurale Novella-Alta Anaunia sowie ITAS, Agentur in Lana

Öffentliche Körperschaften und Einrichtungen

Die FSD arbeitete mit folgenden öffentlichen Einrichtungen zusammen:

- BZG BGA (Abt. Soziale Dienste, Einstufungsteam, Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote);
- Stadtgemeinde Meran;
- Landesverwaltung (Abt. Sozialwesen, Amt f. Senioren u. Sozialsprengel);
- Sprengelleiter, Sprengelteam (Sozialassistenten, Pädagogen, Erzieher, Beamte der finanziellen Sozialhilfe, Arbeitseingliederung);
- Gemeindeverwaltungen, Referenten f. Soziales der 10 Gemeinden des Sprengels;
- Sanitätsbetriebe, Amtsärzte, Hausärzte, Psychiatrischer Dienst, Krankenhäuser, Sozialassistentin des Krankenhauses in Meran, Krankenpflegedienst;
- Seniorenwohnheime.

IX. INVESTITIONEN

1. Investitionen und Finanzierungsmodus

2021 wurden die Ankäufe laut Investitionsplan vorgenommen.

Die Ankäufe betrafen:

- 1 Fiat Panda
- 3 Fiat Panda 4x4
- Notebook u. Headsets
- Möbelemente für Magazin und Personalraum im Sprengel Lana
- Arbeitsbekleidung

Finanzierung

Landesbeitrag 70% (außer Autos)	22.696,42 €	15.887,49 €
Landesbeitrag 70% auf 4 x 13.000 Euro (Autos)	52.000,00 €	36.400,00 €
<u>Eigenfinanzierung 30%</u>		<u>33.128,93 €</u>
Gesamtfinanzierung		85.416,42 €

X. DANK

Der Präsident Thomas Weiss dankt:

- den Mitgliedern,
- den Verwaltungsratsmitgliedern,
- den Mitarbeitern,
- der freiwillig Sozialdienstleistenden,
- den Vorstand und den Freiwilligen des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO,
- den Mitarbeitern des Sozial- und Gesundheitssprengels Lana,
- den Partnern: der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, den Gemeinden im Sprengelgebiet Lana, sowie der Stadtgemeinde Meran,
- der Partnerorganisation Caritas für die gute Zusammenarbeit,
- den Führungskräften und Mitarbeiter des Amtes für Senioren und Sozialsprengel in der Südtiroler Landesverwaltung,
- den Medienvertretern

Ein großer Dank gebührt den Vertretern der Gemeinden für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und die finanzielle Unterstützung.

Bedanken möchte ich mich auch bei der Gemeinde Lana für ihre besondere Unterstützung, bei der Versicherungsagentur ITAS in Lana und bei der Cassa Rurale-Bank Novella e Alta Anaunia als Sponsor-Partner. Ein besonderer Dank geht auch an den Sprengelrat Lana.

Ich danke im Namen der FSD der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt sowie dem Zivilschutz für die unentgeltliche Zurverfügungstellung des Schutzmaterials.

Ich spreche im Namen des Verwaltungsrates vor allem ein großes Dankeschön allen Mitarbeitern für Ihren Einsatz in der Corona-Krise aus.

Lana, 31.03.2022

Der Präsident des Verwaltungsrates

Thomas Weiss

XI. FINANZIELLE KENNZAHLEN UND JAHRESABSCHLUSS



Kennzahlen Bilanz 2021

AKTIVA

Beschreibung	Betrag 2020	Betrag 2021
Nettoanlagevermögen	23.593 €	20.724 €
Umlaufvermögen	1.127.486 €	1.052.373 €
akt. Abgrenzungsposten	19.971 €	16.524 €
INSGESAMT AKTIVA	1.171.050 €	1.089.621 €

PASSIVA

Beschreibung	Betrag 2020	Betrag 2021
Genossenschaftskapital	1.184 €	1.184 €
Rücklagen	587.472 €	551.189 €
Jahresfehlbetrag o. Jahresüberschuss	- 36.282 €	- 88.350 €
Personalabfertigungsrückst.	324.506 €	352.484 €
Verbindlichkeiten	288.209 €	268.271 €
Rechnungsabgrenzungsposten	5.961 €	4.843 €
INSGESAMT PASSIVA	1.171.050 €	1.089.621 €



Kennzahlen Bilanz 2021 Leistungen - Erträge

	Erträge 2020	Erträge 2021
<u>Einnahmen von öffentlicher Hand</u>		
Hauspflege Sprengel Lana Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt	647.187,61 €	619.535,18 €
Hauspflege Stadtgemeinde Meran	50.950,44 €	53.464,62 €
Beiträge	62.398,79 €	21.370,46 €
<u>Einnahmen von privater Hand</u>		
Kunden Hauspflege Sprengel Lana	225.510,75 €	221.068,39 €
Kunden Essen auf Räder	173.219,87 €	175.650,27 €
Kunden Leistungen Tagesstätten	13.403,62 €	16.874,91 €
Kunden Prävention - Kurse u. Aufenthalte	11.439,98 €	20.571,58 €
Kunden Prävention - Fußpflege	10.322,00 €	5.971,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	32.809,43 €	39.310,80 €
sonstige betriebliche Erträge - Spenden	1.938,55 €	50,00 €
sonstige betriebliche Erträge - Sponsoring	5.515,03 €	5.484,97 €
Erträge im Finanzbereich (Aktivzinsen)	11.671,70 €	7.585,87 €
GESAMTSUMME	1.246.367,77 €	1.186.938,05 €



Kennzahlen Bilanz 2021 Ergebnis

Ergebnis	2020	2021
Erträge	1.246.368 €	1.186.938 €
Aufwendungen	1.282.650 €	1.275.288 €
JAHRESVERLUST	- 36.282 €	- 88.350 €

Gewinn- und Verlustrechnung in verkürzter Form

	31-12-2021	31-12-2020
Gewinn- und Verlustrechnung		
A) Gesamtleistung		
1) Umsatzerlöse	1.113.307	1.132.034
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	21.370	69.852
Sonstige	44.676	32.810
Summe sonstige betriebliche Erträge	66.046	102.662
Summe Gesamtleistung	1.179.353	1.234.696
B) Herstellungskosten		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.194	47.582
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	244.928	263.766
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter		2.382
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	679.714	681.939
b) Sozialabgaben	215.797	196.793
c), d), e) Aufwendungen für Abfertigung und Altersvorsorge, sonstige Personalaufwendungen	49.390	36.707
c) Aufwendungen für Abfertigung	44.533	36.707
e) Sonstige Personalaufwendungen	4.857	0
Summe Personalaufwand	944.901	915.439
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a), b), c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen, sonstige Abwertungen des Anlagevermögens	16.091	16.631
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	16.091	16.631
Summe Abschreibungen und Abwertungen	16.091	16.631
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.175	36.849
Summe Herstellungskosten	1.275.289	1.282.649
Betriebserfolg (A-B)	-95.936	-47.953

C) Finanzergebnis		
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
b), c) aus Wertpapieren des Anlagevermögens, die keine Beteiligungen sind und Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	6.000	9.000
c) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind	6.000	9.000
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	1.586	2.673
Summe sonstige Erträge	1.586	2.673
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	7.586	11.673
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige Erträge		
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	7.586	11.671
D) Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen		
19) Abschreibungen		
b) zu Finanzanlagen, die keine Beteiligungen sind		
c) auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, die keine Beteiligungen sind		
Summe Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen (18 - 19)		
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	-88.350	-36.282
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	-88.350	-36.282

Anhang, allgemeine Angaben

Die Bilanz zum 31.12.2021, für welche vorliegender Anhang integrierenden Bestandteil im Sinne des Art. 2423, Komma 1 ZGB bildet, wird nach den geltenden Gesetzen laut Art. 2435 bis ZGB in verkürzter Form verfasst.

Auf Grund genannter Bestimmungen beschränken sich die Angaben im vorliegenden Bilanzanhang auf jene Positionen des Art. 2427 des ZGB, welche für die verkürzte Form erläutert werden müssen.

Von der Abfassung des Geschäftsberichtes ist die Genossenschaft befreit, da bezüglich. Art. 2428, Komma 2, Nr. 3 und Nr. 4 ZGB, keine Vorfälle zu melden sind.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde in Anlehnung an die Prinzipien des Art. 2423, Absatz 5 des ZGB in ganzen Euro abgefasst, wobei die jeweiligen Beträge nach der mathematischen Regel gerundet sind. Durch die Rundungsdifferenzen kann es vorkommen, dass in einige Übersichten die Summe der Detaildaten vom ausgewiesenen Gesamtbetrag abweicht.

Gemäß Art. 2423-bis, c.1, Nr. 1 des Zivilgesetzbuches wurde die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses auf der Grundlage der Unternehmensfortführung vorgenommen.

Die Genossenschaft war in ihrer Tätigkeit in den Jahren 2020 und 2021 auf Grund der Covid-19-Pandemie in ihrer Tätigkeit eingeschränkt, wodurch verminderte Erträge erzielt worden sind, während die Kosten, vor allem durch die angespannte Personalsituation, angestiegen sind.

Dieses Szenario wird sich im Jahr 2022 fortschreiben. Durch die erheblichen Rücklagen und Liquiditätsreserven vergangener Jahre ist die Unternehmensfortführung in jedem Fall gewährleistet. Ende des Jahres 2022 verfällt die Konvention mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, während die Konvention mit der Stadtgemeinde Meran bis 31.01.2023 läuft. Diese Dienste können wohl nur weitergeführt werden, wenn im Zuge der Neuausschreibung eine höhere Vergütung der Leistungen gewährleistet wird. Sollte dies nicht erzielt werden, wird die Genossenschaft einschneidende strategische Entscheidungen zur Fortführung der Tätigkeit treffen müssen.

Vorliegender Bilanzanhang ist laut den geltenden Bestimmungen im derzeit geltenden XBRL-Format verfasst.

1) Angewandte Bewertungskriterien

Vorliegende Bilanz ist gemäß den Bestimmungen der Art. 2423 und Folgende des Zivilgesetzbuches erstellt. Die Bilanz zum 31.12.2021 entspricht den buchhalterischen Aufzeichnungen und wurde unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze erstellt und gibt eine wahrheitsgetreue und korrekte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation der Genossenschaft wieder; vorliegender Bilanzanhang bildet integrierenden Bestandteil der Bilanz. Weiters wurden die Bilanzstellungsrichtlinien der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und des Organismo Italiano Contabilità angewandt.

Bei der Erstellung der Bilanz wurden folgende Grundsätze und Bewertungskriterien angewandt:

- Die Bilanz wurde unter Beachtung des Vorsichtsprinzips erstellt; in der Bilanz sind nur innerhalb des Datums des Bilanzabschlusses erzielte Gewinne ausgewiesen;
- die Erträge und Aufwendungen sind nach dem Prinzip der Kompetenz erfasst;
- es wurden alle Risiken und Verluste des Geschäftsjahres berücksichtigt, auch wenn von diesen erst nach Abschluss des Geschäftsjahres bekannt wurden;
- die im Artikel 2423 Absatz 4 des ZGB vorgesehenen Ausnahmeregelungen sind nicht zur Anwendung gekommen.

Die angewandten Bewertungsgrundsätze weichen nicht von den im Vorjahr angewandten Grundsätzen ab.

Der Inhalt des Bilanzanhanges ist unter Einhaltung der Vereinfachungen laut Art. 2435-bis erstellt. Zusätzlich zu den in Art. 2427, 1. Komma ZGB vorgesehenen Informationen wurden noch weitere Informationen angeführt, um eine bessere Darstellung der Bilanz zu ermöglichen.

In Bezug auf die Bestimmungen von Artikel 2423-ter, Absatz 6 ZGB wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlich zulässigen Verrechnungen vorgenommen wurden und die entsprechenden Bruttobeträge nachstehend aufgeführt sind:

- Verrechnung MwSt.-Akonto 2021 € 271 mit Steuerguthaben Sonderabschreibung 2020
- Verrechnung periodische MwSt.-Schuld und MwSt.-Akonto 2021 € 2301 mit Steuerguthaben sanitäres Material (contributo sanificazione) 2020
- Verrechnung periodische MwSt.-Schuld € 2.746 mit MwSt.-Guthaben 2020
- Verrechnung Handelskammergebühr und periodische MwSt.-Schuld € 695 mit Guthaben IRES 2020

Das Unternehmen legt keine Kapitalflussrechnung vor, da es von der Ausnahmeregelung des Artikels 2435-bis Absatz 2 letzter Absatz des ZGB Gebrauch gemacht hat.

Darüber hinaus hat die Genossenschaft von der in Artikel 2435-bis Absatz 7 ZGB vorgesehenen Befreiung von der Erstellung des Lageberichts des Verwaltungsrats Gebrauch gemacht, da die in den Absätzen 3 und 4 des Artikels 2428 des italienischen Zivilgesetzbuchs geforderten Informationen im Anhang zum Jahresabschluss enthalten sind.

Es besteht kein Aufsichtsrat, da die dafür vorgesehenen gesetzlichen Limits nicht überschritten werden.

- Fremdwährungspositionen

Für das abgelaufenen Geschäftsjahr bestehen keine Fremdwährungspositionen

Anhang in verkürzter Form, Aktiva

In vorliegendem Absatz des Bilanzanhangs werden die Informationen gemäß Art. 2427 ZGB wiedergegeben und alle Bilanzposten der Aktiva der Vermögensübersicht erläutert.

Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital in verkürzter Form

Das Genossenschaftskapital ist vollständig einbezahlt.

Anlagevermögen

Nachstehend die Übersicht der Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens:

	Immaterielle Anlagen	Materielle Anlagen	Summe Sachanlagen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres			
Buchwert	0	23.593	23.593
Veränderungen im Geschäftsjahr			
Summe Veränderungen	0	-2.869	-2.869
Wert zum Ende des Geschäftsjahres			
Buchwert	0	20.724	20.724

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

Die Genossenschaft verfügt über kein immaterielles Anlagevermögen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zum Anschaffungswert, erhöht um die direkt zuordenbaren Nebenkosten, bewertet. Die Wertberichtigung des materiellen Anlagevermögens wurde entsprechend der tatsächlichen Nutzungsdauer im Geschäftsjahr und der gesamten voraussichtlichen Nutzungsdauer getätigt. Für die im laufenden Geschäftsjahr erworbenen Anlagegüter wurde der Abschreibungssatz auf die Hälfte reduziert.

Für die im laufenden Geschäftsjahre veräußerten Anlagegüter wurden keine Abschreibungen getätigt.

Folgende Abschreibungssätze sind angewandt worden:

Büroeinrichtung	12,00%
Elektronische Büromaschinen	20,00%
PKWs und Motorräder	25,00%
Maschinen und Geräte	15,00%

Die Sachanlagen wurden im laufenden Geschäftsjahr weder Auf- noch Abwertungen unterworfen.

Das Anlagevermögen wird in der Bilanz abzüglich der getätigten Abschreibungen angeführt.

Leasinggeschäfte in verkürzter Form

Die Genossenschaft verfügt im abgelaufenen Geschäftsjahr über keine Leasingverträge.

Finanzanlagen in verkürzter Form

Bewegungen der Beteiligungen, sonstigen Wertpapiere und aktiven derivativen Finanzinstrumente des Anlagevermögens

Die Genossenschaft verfügt zum Bilanzstichtag über keine Beteiligungen an kontrollierten oder verbundenen Unternehmen.

Umlaufvermögen in verkürzter Form

Forderungen des Umlaufvermögens

Die Forderungen sind unter Berücksichtigung ihrer Einbringlichkeit zum Nominalwert bewertet.

Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens:

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen	157.237	2.626	159.863	159.863	-
Steuerforderungen des Umlaufvermögens	15.298	-155	15.143	15.143	-
Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens	11.546	48.017	59.563	59.269	294
Summe Forderungen des Umlaufvermögens	184.081	50.488	234.569	234.275	294

Wertpapiere und Beteiligungen des Umlaufvermögens

Veränderungen der Wertpapiere und Beteiligungen des Umlaufvermögens

Der Gesamtbetrag der Wertpapiere des Umlaufvermögens beträgt zum Bilanzstichtag Euro 224.358.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand nicht verändert.

Liquide Mittel

Das Guthaben aus liquiden Mittel setzt sich folgendermaßen zusammen:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	718.961	-125.606	593.355
Kassenbestand	86	5	91
Summe liquide Mittel	719.047	-125.601	593.446

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden auf Grund des zeitlichen Kompetenzprinzips berechnet und sind zum jeweiligen Nominalwert auf Grundlage entsprechender Dokumentation bilanziert.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Antizipative aktive Rechnungsabgrenzungen	19.971	-3.447	16.524
Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.971	-3.447	16.524

Aktiviere Aufwendungen im Finanzierungsbereich in verkürzter Form

Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen für Finanzierungen aktiviert.

Anhang in verkürzter Form, Passiva und Eigenkapital

Eigenkapital in verkürzter Form

Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals in verkürzter Form

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Andere Veränderungen		Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Zugänge	Abgänge		
Stammkapital	1.184				1.184
Gesetzliche Rücklage	51.665				51.665
Andere Rücklagen					
Sonstige Rücklagen	535.807		-36.282		499.524
Summe andere Rücklagen	535.807		-36.282		499.524
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	-36.282		-52.068	-88.350	-88.350
Summe Eigenkapital	552.374		-36.282	-88.350	464.023

Rückstellungen in verkürzter Form

Es wurden keine Rückstellungen für Risiken und Lasten vorgenommen, da keine solche erkennbar waren.

Abfertigung für Arbeitnehmer in verkürzter Form

Die Veränderung der Rückstellung für Abfertigungen geht aus nachstehender Tabelle hervor:

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	324.506
Veränderungen im Geschäftsjahr	
Andere Veränderungen	27.978
Wert zum Ende des Geschäftsjahres	352.484

Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Die Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert bilanziert und entsprechen der Schuldensituation zum Bilanzstichtag.

Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in verkürzter Form

Die Verbindlichkeiten am Ende des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehen aus der nachfolgenden Übersicht hervor:

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.782	3.864	35.646
Steuerverbindlichkeiten	21.471	-2.315	19.156
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	21.531	13.540	35.071
Sonstige Verbindlichkeiten	213.425	-35.027	178.398
Summe Verbindlichkeiten	288.209	-19.938	268.271

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und

Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft in verkürzter Form

Es bestehen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Es bestehen keine Sicherstellungen zu Lasten der Genossenschaft.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen werden auf Grund des zeitlichen Kompetenzprinzips berechnet und sind zum jeweiligen Nominalwert auf Grundlage entsprechender Dokumentation bilanziert.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Transitorische passive Rechnungsabgrenzungen	5.961	-1.118	4.843
Summe passive Rechnungsabgrenzungen	5.961	-1.118	4.843

Anhang in verkürzter Form, Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß Art. 2425 ZGB verfasst.

Gesamtleistung

Die Erlöse und Erträge werden unter Abzug der Rücklieferungen, Nachlässe, Prämien sowie der unmittelbar mit dem Verkauf der Erzeugnisse und den Dienstleistungen zusammenhängenden Steuern angegeben.

Erlöse aus Leistungen werden auf der Basis der erfüllten Leistung und gemäß der betreffenden Verträgen ausgewiesen.

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf € 1.113.307.

Die übrigen Erlöse belaufen sich auf € 66.046.

Herstellungskosten

Die Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Zugehörigkeit und unter Wahrung der Vorsicht ausgewiesen.

Insgesamt belaufen sich die Herstellungskosten auf € 1.275.289.

Finanzergebnis

Finanzielle Erträge und Aufwendungen werden nach dem Grundsatz der Geschäftsjahreszugehörigkeit erfasst.

Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen in verkürzter Form

Die Genossenschaft verfügte im abgelaufenen Geschäftsjahr über keine derartigen Einkünfte.

Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Es gibt keine nennenswerten Aufwendungen und Erträge außerordentlicher Natur.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Für das laufende Geschäftsjahr fallen keinerlei Steuern an.

Anhang in verkürzter Form, sonstige Informationen Angaben zum Personalstand

Die Zahl der Angestellten im laufenden Geschäftsjahr beträgt 30.

Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden

Die Bruttovergütungen an den Präsidenten des Verwaltungsrates und dessen Stellvertreter betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr € 24.924, die Sitzungsgelder an die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates € 1.500,00 brutto.

Vergütungen an den Abschlussprüfer bzw. die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in verkürzter Form

Im Jahr 2021 wurden keine Vergütungen für die externe Revision ausbezahlt. Die Kosten der Revision sind im Mitgliedsbeitrag an den Genossenschaftsverband enthalten.

Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es gibt keine Verbindlichkeiten und Garantien, die nicht aus der Bilanz hervorgehen

Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Es gibt keine Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen, die außerhalb der marktüblichen Bedingungen liegen.

Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind

Es bestehen keine Vereinbarungen, die nicht bilanziert sind und deren vermögensrechtlichen, finanziellen und wirtschaftlichen Auswirkungen von wesentlicher Bedeutung für die Einschätzung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft sind.

Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind

Es gibt keine Vorkommnisse nach Beendigung des Geschäftsjahres, die eine Relevanz aufweisen, die eine Erwähnung in vorliegendem Bilanzanhang notwendig machen.

Unternehmen, die den Konzernabschluss des kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört

Die Genossenschaft gehört keiner Unternehmensgruppe an und unterliegt deshalb nicht der Verpflichtung einer konsolidierten Bilanz.

Angaben zu den Genossenschaften

Die Genossenschaft verfolgt Zielsetzungen sozialer Solidarität ausgerichtet, Hauptzweck ist die soziale Integration von Senioren und Familien, die sich in sozialen Notlagen befinden. die Förderung und soziale Integration von Senioren, Familien und Personen in sozialen Notlagen Zur Erreichung der Zielsetzung werden die Tätigkeiten der Hauspflege, Pflege- und Beratungsleistungen, Reinigungs- und Hilfsdienste, gesundheitsfördernde Tätigkeiten, Freizeitgestaltung, Ferien- sowie Kuraufenthalte Mensadienste, Mittagendienste, „Essen auf Rädern“ u.a.m. organisiert und durchgeführt.

Die interne Organisation der Genossenschaft ist dem Prinzip der genossenschaftlichen Gegenseitigkeit angegliedert. Dieses Prinzip ist auch statutarisch verankert. Auf keinen Fall dürfen eventuelle Gewinne in irgendeiner Weise unter den Mitgliedern aufgeteilt werden. Was die Verwirklichung des Genossenschaftszweckes bzw. die Erreichung der Genossenschaftsziele anbelangt, bestätigt der Präsident des Verwaltungsrates, dass diese durch die im Konkreten ausgeübten Dienstleistungen tatsächlich realisiert wurden.

Alle diese Aktivitäten werden im eigens von der Genossenschaft erstellten „Tätigkeitsbericht“ im Detail geschildert.

Im Sinne des Art. 2513 weist der Verwaltungsrat darauf hin, dass die Genossenschaft als Sozialgenossenschaft von Rechts wegen die Eigenschaften der vornehmlichen Gegenseitigkeit innehat.

Die Genossenschaft hat für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Rückvergütungen gemäß Art. 2545-sexies beschlossen. Ebenso wurden keine Mitgliederdarlehen vergeben.

Im Sinne des Art. 2528 weist der Verwaltungsrat daraufhin, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine neuen Mitglieder aufgenommen worden sind.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die operative Tätigkeit regelmäßig, auf Grund der Einschränkungen der COVID-19-Pandemie aber eingeschränkt ausgeübt.

Die präventiven Kurse für Senioren wie Gymnastik und Gedächtnistraining sind ausgefallen. Die Meer- und Bergferien und die Kuraufenthalte konnten nur teilweise durchgeführt werden. Bei der Hauspflege im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt wurde der Rahmen um 3.517 Stunden unterschritten.

Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125, des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Gemäß den Bestimmungen sind die im Jahr 2021 kassierten Beträge angeführt:

- Autonome Provinz Bozen, Euro 6.279,22, Zuweisung 2020, Inkasso 27.04.2021,
Grund: Investitionsbeitrag;
- Gemeinde Lana, Euro 5.200,00, Zuweisung 2021, Inkasso 20.07.2021,
Grund: Ordentlicher Beitrag;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 3.742,00, Zuweisung 2020, Inkasso 18.06.2021,
Grund: Saldo Beitrag Seniorenclub;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 6.400,00, Zuweisung 2021, Inkasso 16.03.2021,
Grund: Vorschuss Beitrag Seniorenclub;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 1.350,00, Zuweisung 2020, Inkasso 02.09.2021,
Grund: Beitrag freiwilliger Sozialdienst;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 1.350,00, Zuweisung 2021, Inkasso 02.09.2021,
Grund: Beitrag freiwilliger Sozialdienst;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 1.350,00, Zuweisung 2021, Inkasso 02.09.2021,
Grund: Beitrag freiwilliger Sozialdienst;
- Autonome Provinz Bozen, Euro 1.350,00, Zuweisung 2021, Inkasso 11.11.2021,
Grund: Beitrag freiwilliger Sozialdienst;
- Agenzia delle Entrate, Euro 2.301,00, Zuweisung 2020, verrechnet mit Steuerguthaben,
Grund: Steuerguthaben sanitäres Material.

Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung

Unter Berücksichtigung des bisher Gesagten empfiehlt der Verwaltungsrat den Mitgliedern, die Bilanz zum 31.12.2021 mit Erfolgsrechnung und Bilanzanhang zu genehmigen und den Jahresverlust in Höhe von Euro 88.350,09 mit den nicht verteilbaren Reserven zu verrechnen.

Konformitätserklärung zum Jahresabschluss

Abschließend wird ausdrücklich versichert, dass die Bestände des Jahresabschlusses den Salden der Buchhaltungsunterlagen entsprechen, welche auf Grund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt wurden, und der vorliegende Jahresabschluss den Grundsätzen der Klarheit, Wahrheit und Korrektheit entspricht, besonders im Hinblick auf die Vermögens- und Finanzsituation der Genossenschaft, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres.

Lana, den 31. März 2022

Der Präsident des Verwaltungsrates
Thomas Weiss